

# Bevölkerungsbefragung

für DIE LINKE in der BVV Treptow-Köpenick

## Ergebnisse

21. April 2020

<b>Zielsetzung</b>	Durchführung einer Bevölkerungsbefragung im Berliner Ortsteil Alt-Treptow zu den Themen Parkraumbewirtschaftung, Nutzung von ÖPNV, Individualverkehr und Fahrrad
<b>Erhebungszeitraum</b>	24. Februar bis 5. April 2020
<b>Zielgruppe</b>	deutschsprachige Einwohnerinnen und Einwohner im Berliner Ortsteil Alt-Treptow (ca. 12.600 Einwohner, 4.723 Haushalte)
<b>Erhebungsmethode</b>	schriftliche Befragung (Selbstaussfüller) und Online-Befragung (CAWI = Computer Assisted Web Interviewing)
<b>Stichprobengröße</b>	831 Personen
<b>Gewichtung</b>	<p>Proportionalgewichtung nach Alter und Geschlecht gemäß der realen Verteilung in der Grundgesamtheit.</p> <p>In der tabellarischen Auswertung werden für die Gesamtwerte als Basis die gewichteten Fallzahlen ausgewiesen.</p>
<b>Statistische Fehlertoleranz</b>	bis $\pm 3,3$ Prozentpunkte (maximale Fehlertoleranz bei einem ermittelten Anteilswert von 50 % in der Stichprobe, bezogen auf Gesamtwerte, Konfidenzintervall 95 %)

48 %

der Einwohner sind gegen die Einführung von kostenpflichtigen Anwohnerparkplätzen im Ortsteil Alt-Treptow

68 %

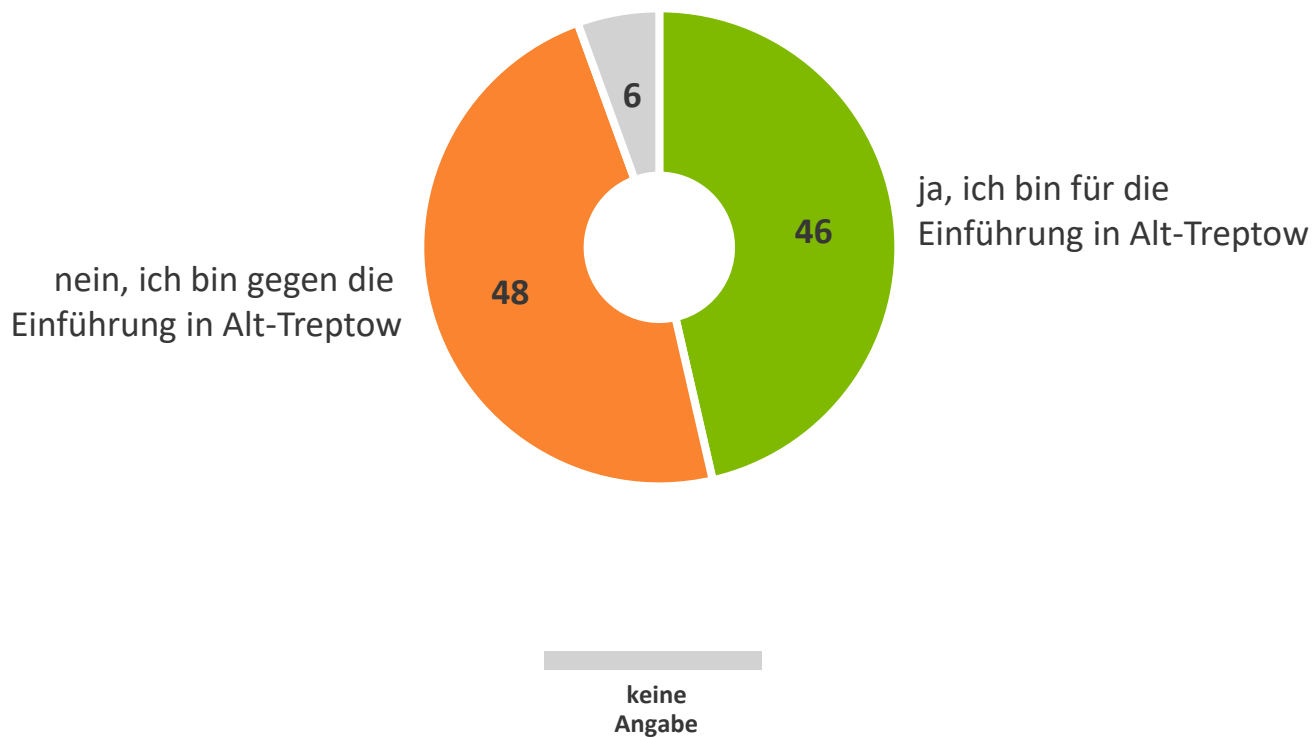
der Einwohner sind gegen eine Reduktion von Abstellflächen für Autos in Alt-Treptow

59 %

der Einwohner möchten, dass die Planungen für den 17. Bauabschnitt der A100 vorangetrieben werden

58 %

der Einwohner lehnen den Bau eines Hotels anstelle des CineStar Kinos ab



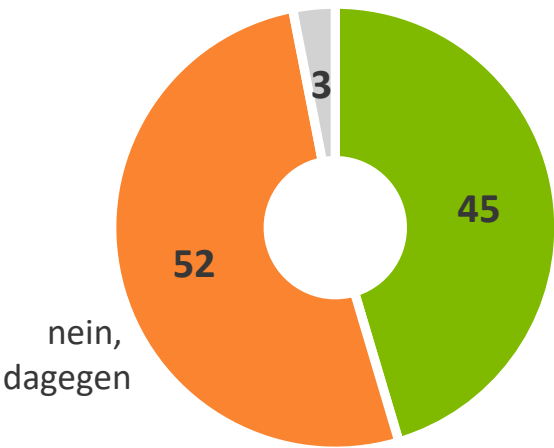
### Einführung von kostenpflichtigen Anwohnerparkplätzen polarisiert

Der Anteil der Einwohner, welche die Einführung von kostenpflichtigen Anwohnerparkplätzen im Ortsteil Alt-Treptow befürworten, ist ähnlich hoch wie der Anteil der Ablehner.

# Einführung von kostenpflichtigen Anwohnerparkplätzen – nach PKW-Besitz

**PKW im Haushalt**

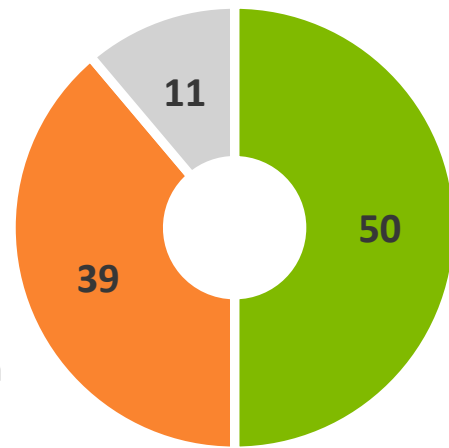
**Kein PKW im Haushalt**



ja,  
dafür

nein,  
dagegen

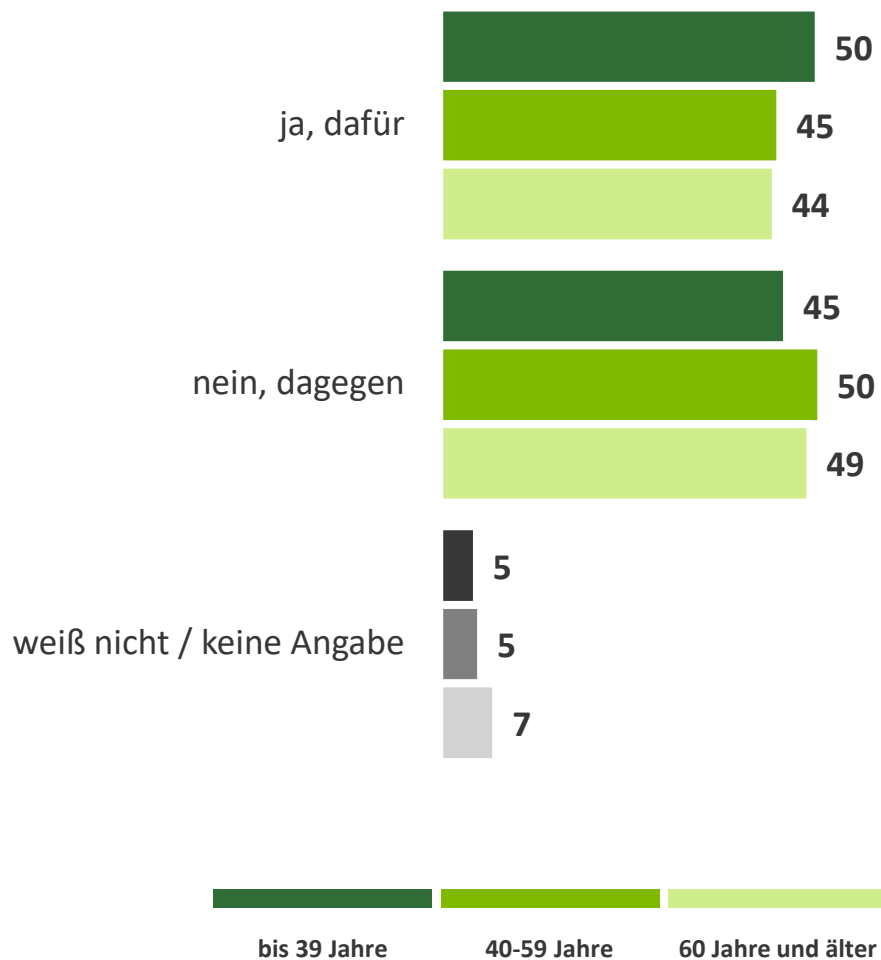
keine  
Angabe



ja,  
dafür

**PKW-Besitzer verstärkt gegen die Einführung**

Gut die Hälfte derjenigen, bei denen es wenigstens einen PKW im Haushalt gibt, sind gegen die Einführung von kostenpflichtigen Anwohnerparkplätzen im Ortsteil Alt-Treptow. Ist kein PKW im Haushalt, ist der Anteil der Ablehner geringer (39 %).

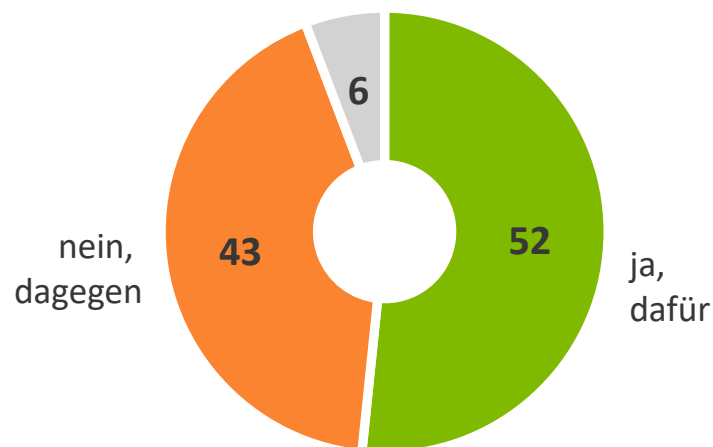
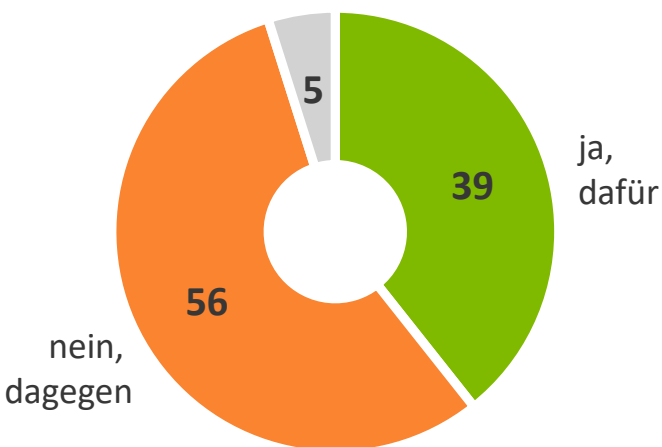


### Geringe Unterschiede nach Alter

Die jüngere Altersgruppe bis 39 Jahre ist etwas häufiger für die Einführung von kostenpflichtigen Anwohnerparkplätzen im Ortsteil Alt-Treptow.

## Geringer/mittlerer Bildungsgrad

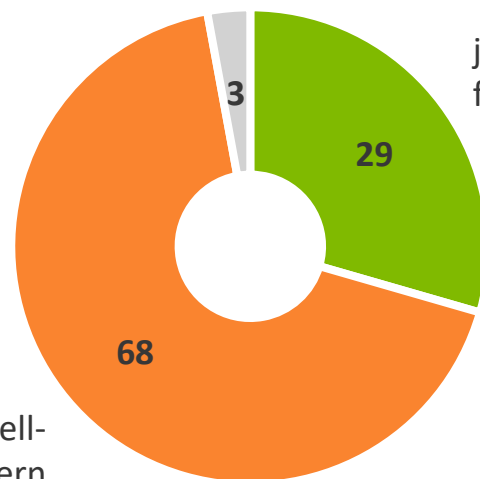
## Hoher Bildungsgrad



keine Angabe

### Befürworter verstärkt mit hohem Bildungsgrad

Bei Einwohnern von Alt-Treptow mit Abitur oder abgeschlossenem Studium ist der Anteil der Befürworter von kostenpflichtigen Anwohnerparkplätzen im Ortsteil höher als bei Einwohnern mit einem geringeren Bildungsgrad (52 % vs. 39 %).



ja, es sollten weniger Abstellflächen zur Verfügung stehen

nein, die Anzahl der Abstellflächen sollte nicht verringern

keine Angabe

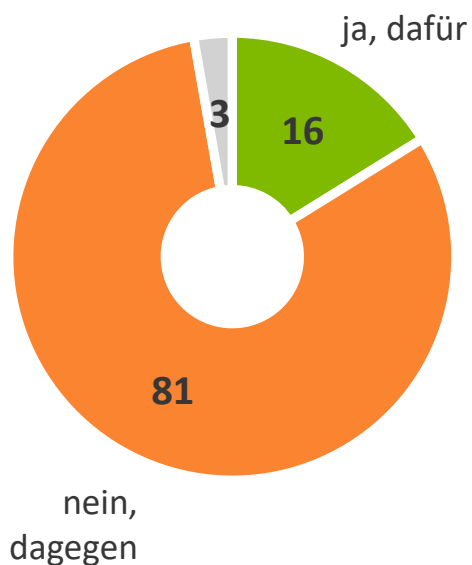
### Reduktion mehrheitlich abgelehnt

3 von 10 Einwohner von Alt-Treptow sind dafür, dass im Ortsteil künftig weniger Flächen für das Abstellen von Fahrzeugen zur Verfügung stehen. Die Mehrheit der Bevölkerung ist gegen eine Reduktion der Abstellflächen.

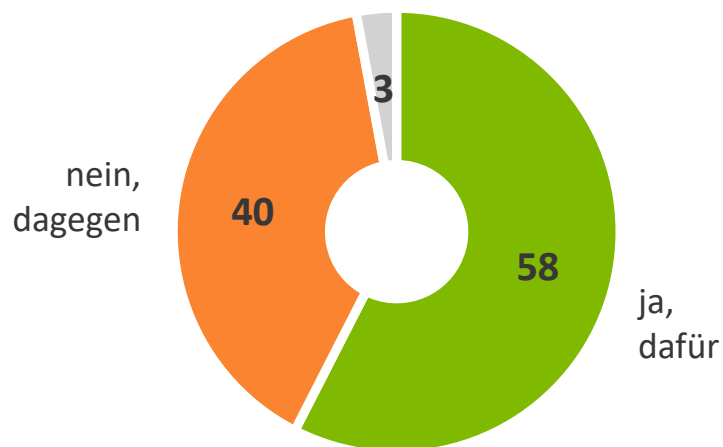


# Reduktion der Abstellflächen für Autos – nach PKW-Besitz

**PKW im Haushalt**



**Kein PKW im Haushalt**

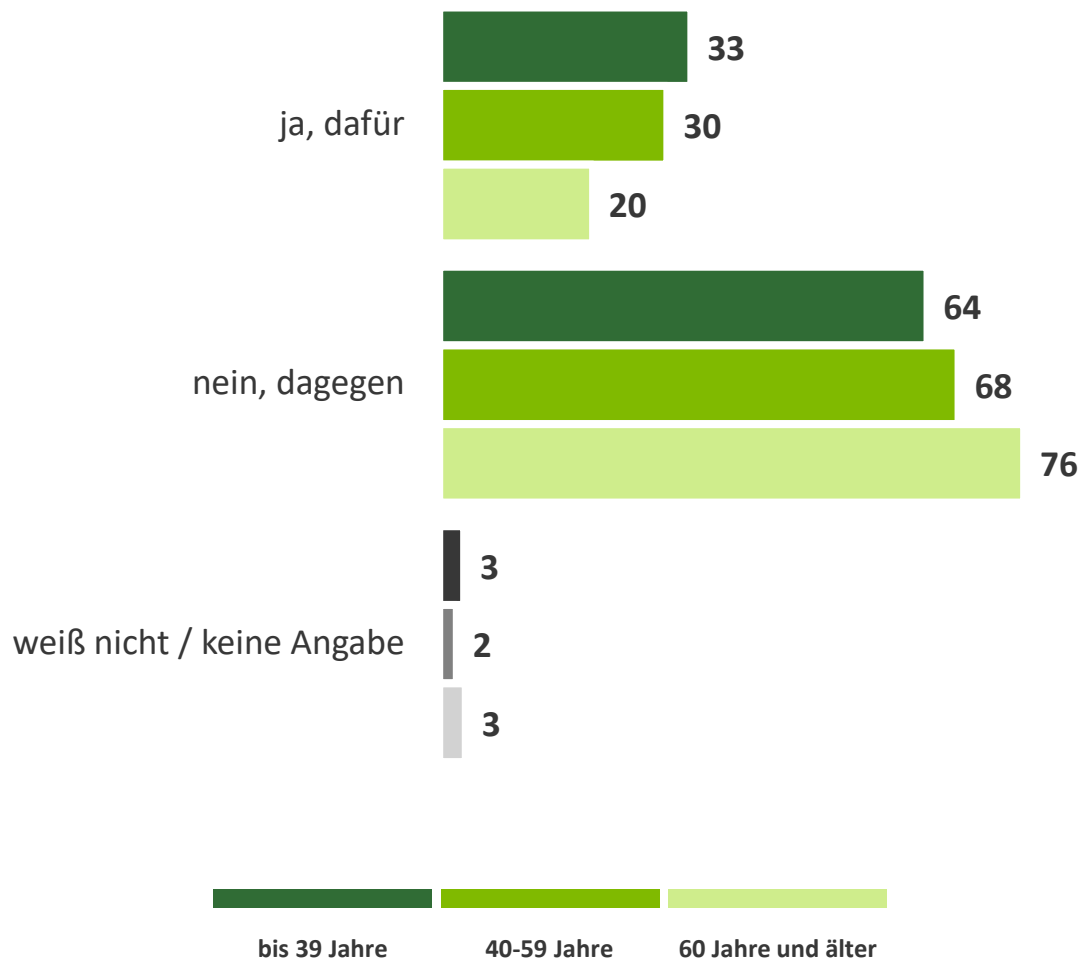


keine Angabe

**Deutliche Unterschiede nach PKW-Besitz**

Während bei Einwohnern mit PKW im Haushalt nur ein geringer Anteil für eine Reduktion von Abstellflächen ist, möchte die Mehrheit derjenigen ohne PKW, dass künftig weniger Flächen für das Abstellen von Fahrzeugen zur Verfügung stehen. Zwei Drittel der Haushalte im Ortsteil haben wenigstens einen PKW.

# Reduktion der Abstellflächen für Autos – nach Alter

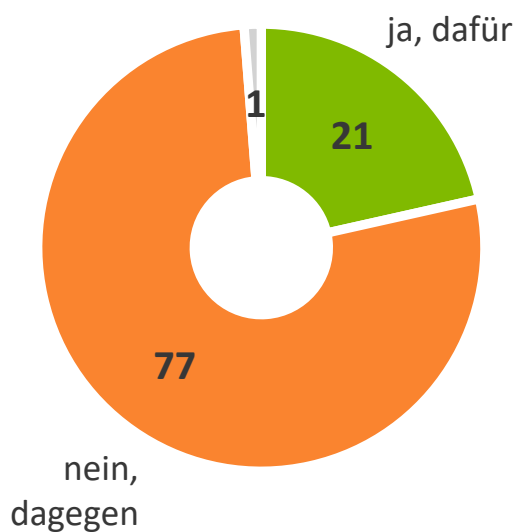


**Mobilere, jüngere Altersgruppen wünschen sich verstärkt weniger Abstellflächen**

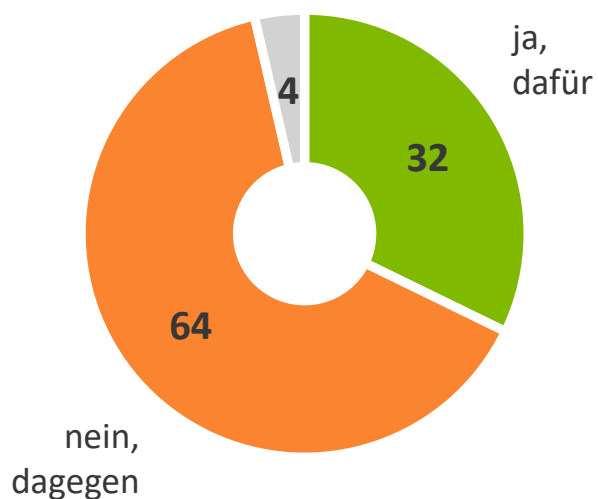
Mit steigendem Alter steigt der Anteil derjenigen, die eine Reduktion der Abstellflächen für Fahrzeuge ablehnen.

# Reduktion der Abstellflächen für Autos – nach Bildung

**Geringer/mittlerer Bildungsgrad**

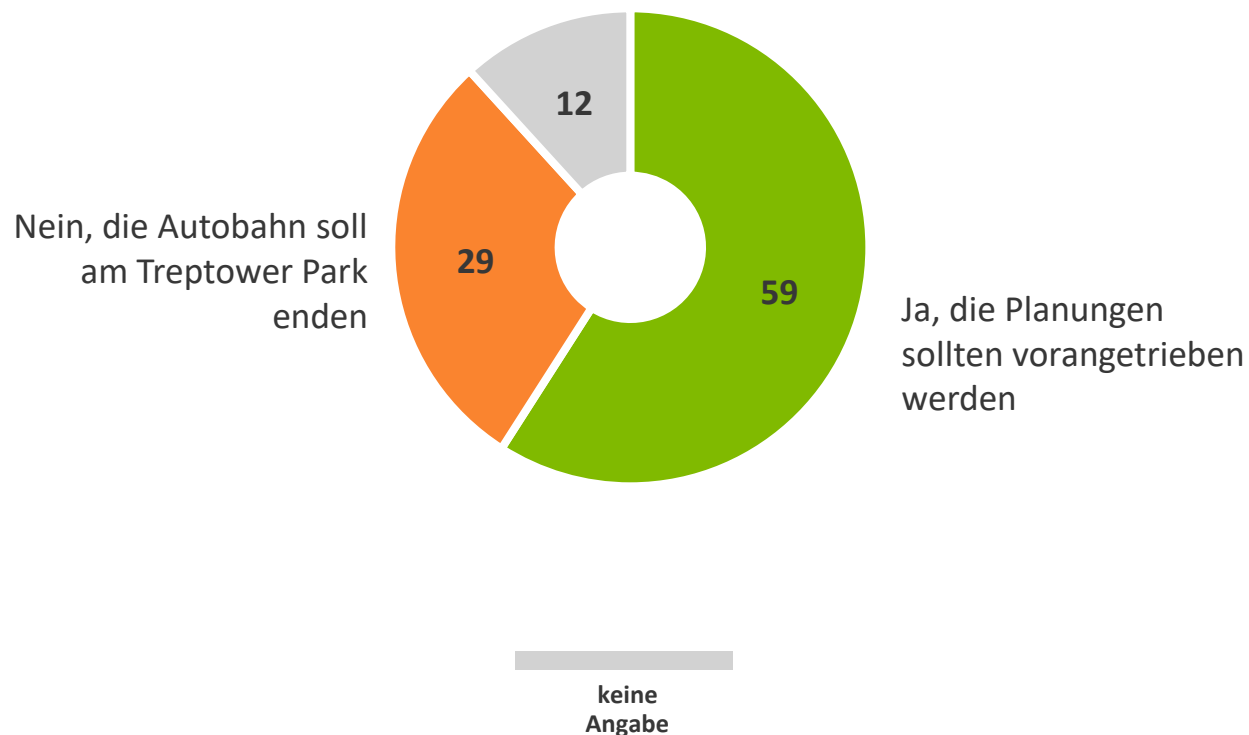


**Hoher Bildungsgrad**



keine Angabe

**Höherer Anteil an Befürwortern bei hohem Bildungsgrad**  
 Einwohner von Alt-Treptow mit Abitur oder abgeschlossenem Studium sind verstärkt für eine Reduktion von Abstellflächen (32 % vs. 21 %).  
 Zwei Drittel der Befragten haben ein hohes Bildungsniveau.

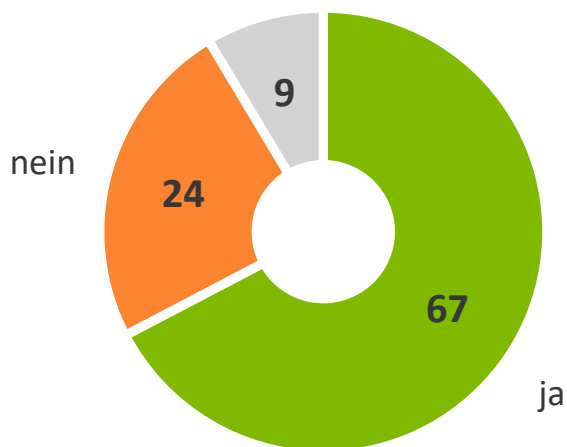


## Mehrheit befürwortet Fortführung

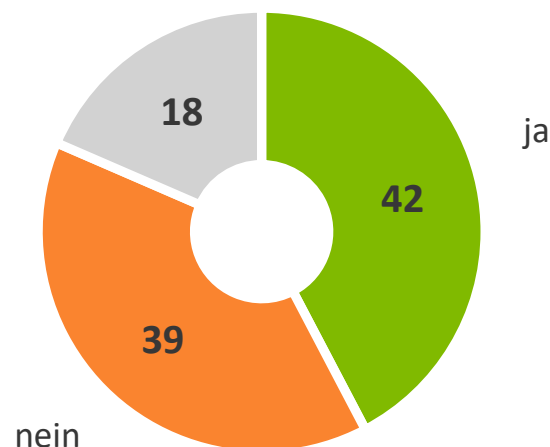
2021 oder 2022 soll der 16. Bauabschnitt der A100 fertiggestellt sein. Die dreispurige Autobahn soll dann an der Straße Am Treptower Park/Elsenstraße enden. Derzeit ist kein 17. Bauabschnitt, also eine Verlängerung bis zur Frankfurter Allee, geplant. 6 von 10 Einwohnern von Alt-Treptow sind der Meinung, dass die Planungen für den 17. Bauabschnitt vorangetrieben werden sollten. Gut jeder Zehnte kann oder möchte dazu keine Angabe machen.

# Fortführung der Planungen des 17. Bauabschnitts der A100 – nach PKW-Besitz

### PKW im Haushalt



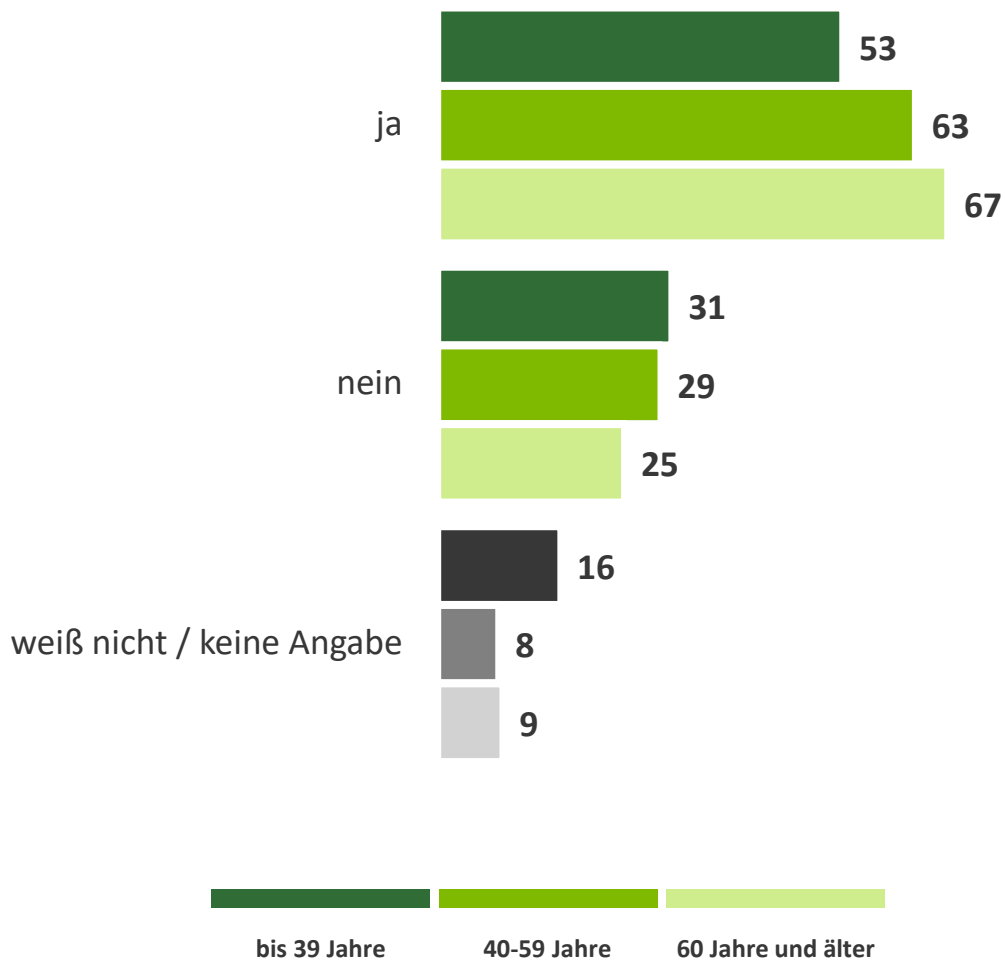
### Kein PKW im Haushalt



keine Angabe

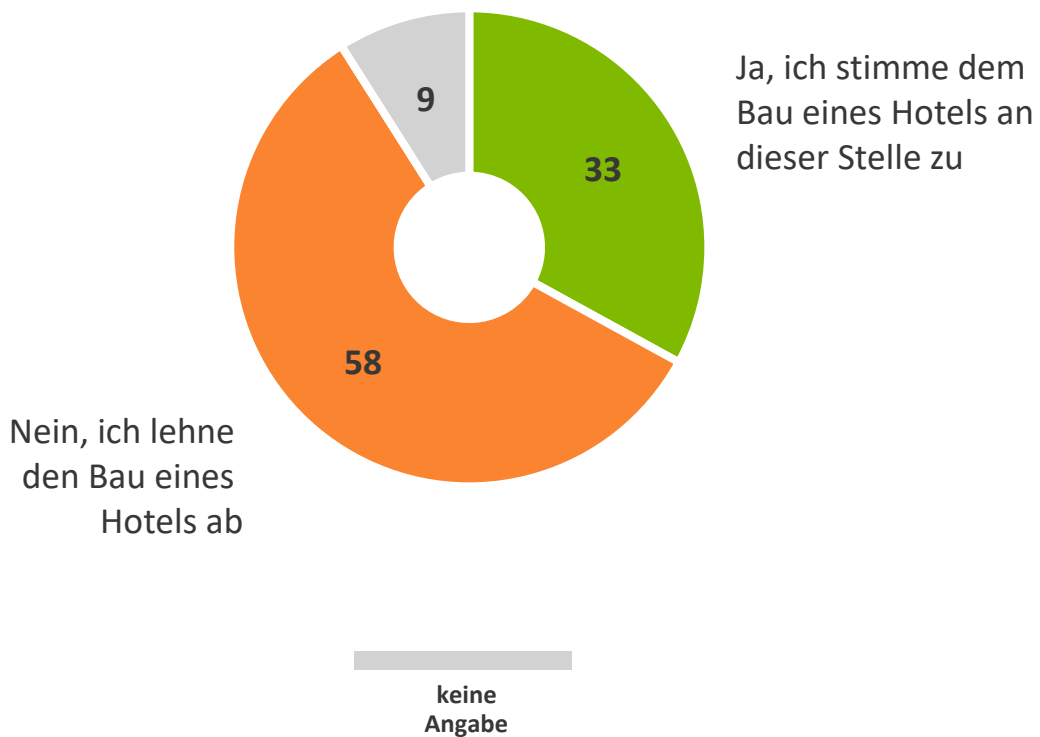
### Fortführung auch von Einwohnern ohne PKW eher befürwortet

Zwei Drittel der PKW-Besitzer sind dafür, dass die Planungen für den 17. Bauabschnitt vorangetrieben werden. Bei denen ohne PKW im Haushalt ist dieser Anteil deutlich geringer. Dennoch sind in dieser Gruppe etwas mehr Einwohner für die Fortführung als dagegen.



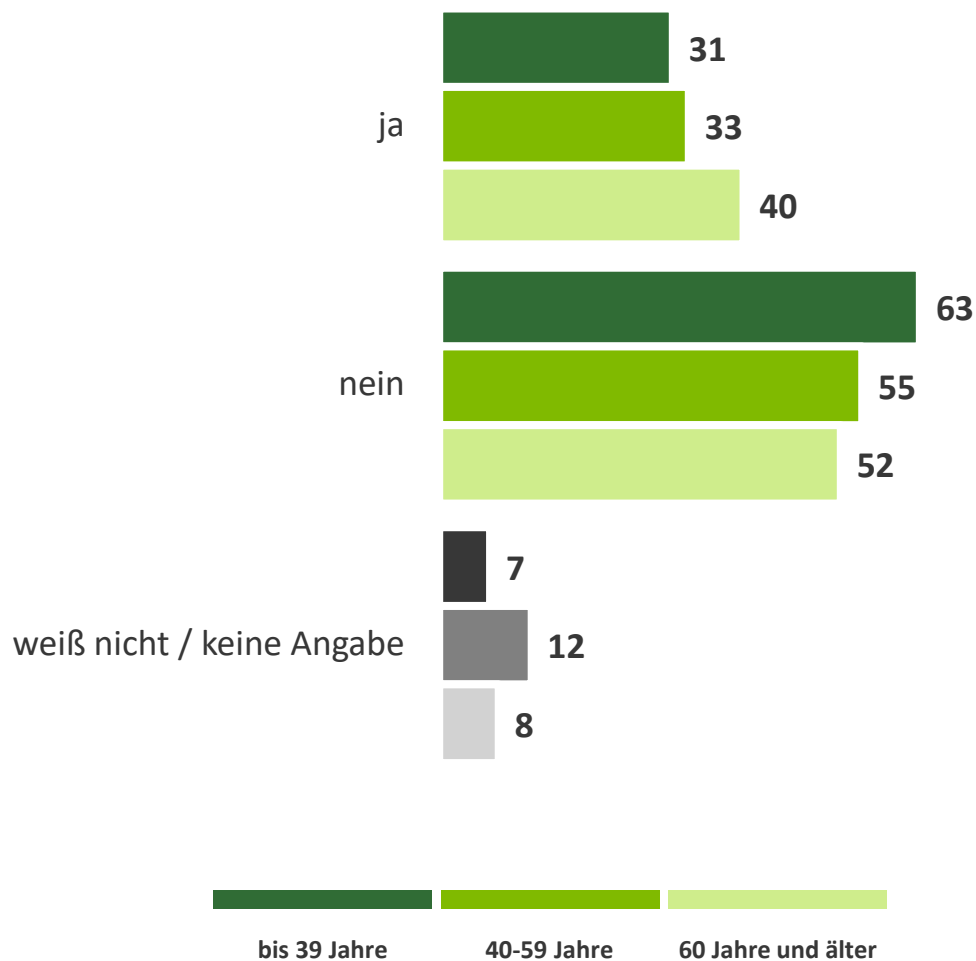
**Ältere sind verstärkt Befürworter**

Mit steigendem Alter steigt der Anteil derjenigen, die eine Fortführung der Planungen befürworten.



## Hotelbau überwiegend abgelehnt

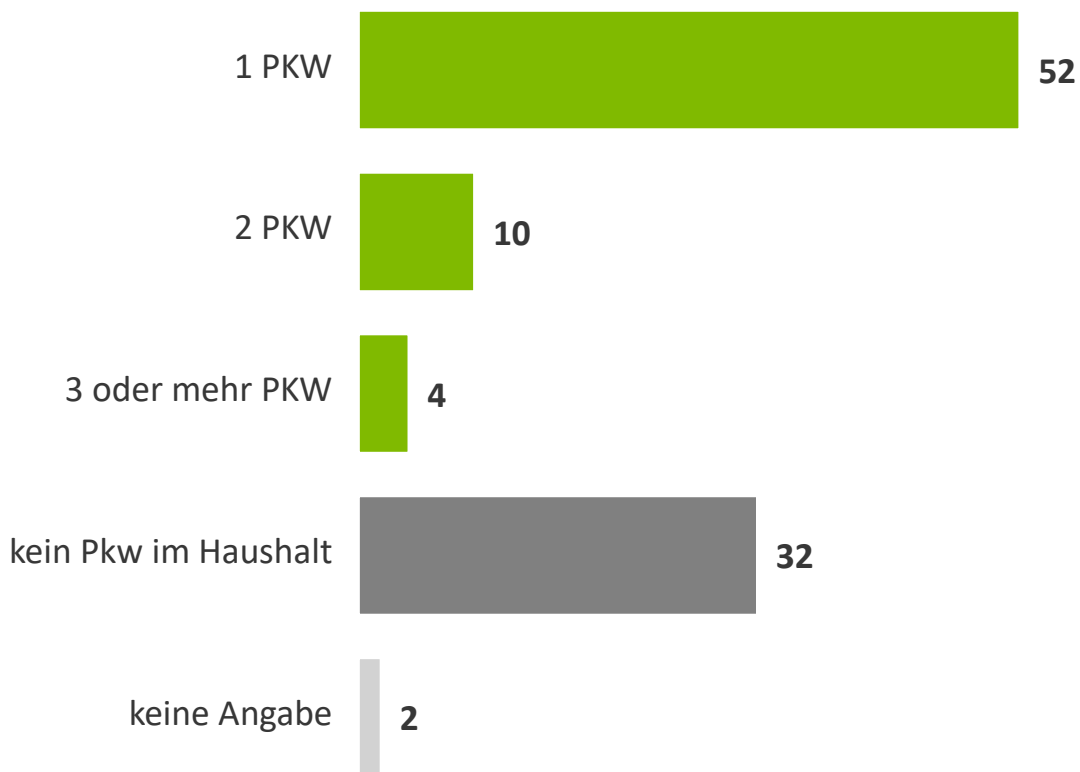
Anstelle des CineStar Kinos Treptower Park, das mangels Wirtschaftlichkeit vom Eigentümer geschlossen wird, ist der Bau eines Hotels geplant. Ein Drittel der Einwohner in Alt-Treptow befürwortet den Hotelbau an dieser Stelle, die Mehrheit ist dagegen.



### Ablehner vor allem in jüngster Altersgruppe

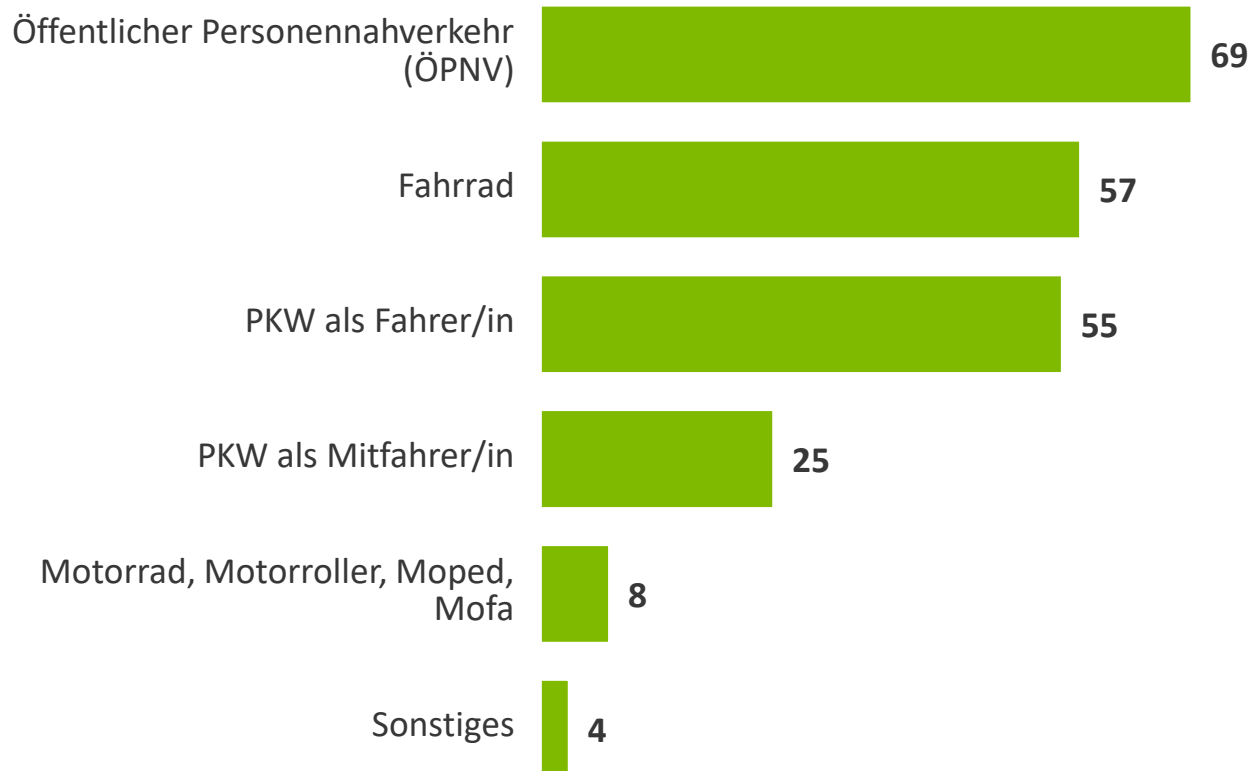
Während bei den unter 40-Jährigen 63 % den Bau eines Hotels anstelle des CineStar Kinos Treptower Park ablehnen, sind es bei den Einwohnern ab 60 Jahre 52 %.





### Zwei Drittel der Haushalte haben wenigstens einen PKW

In 14 % der Haushalte gibt es mehrere PKW. Sie einen Dienst- oder Geschäftswagen zählen dann hinzu, wenn sie ständig auch für Privatfahrten zur Verfügung stehen. In jedem dritten Haushalt gibt es keinen PKW (Deutschland: 17 %).



### Mehrheit der Bevölkerung nutzt ÖPNV

69 % der Alt-Treptower nutzen regelmäßig den öffentlichen Personennahverkehr, 57 % das Fahrrad. Gut jeder Zweite fährt regelmäßig selbst mit dem Auto, jeder Vierte als Mitfahrer/in.

